nehemia madagasikara

# Freundesbrief November 2026




Auch in Madagaskar wird Weihnachten am 25. Dezember gefeiert. Für viele Familien beginnt das Fest mit einem Gottesdienst, oft schon am Heiligabend mit Weihnachtsliedern und einem Krippenspiel. Anschließend wird gemeinsam gegessen – häufig gibt es Hähnchen oder Schweinefleisch mit Reis. Frische Litschis gehören für viele ebenfalls zur Weihnachtszeit!

# nehemia news

## Liebe Freunde von Nehemia,

Seit unserem Freundesbrief im März, in dem wir erstmals von unseren Plänen für einen **neuen Kindergarten** berichtet haben, ist einiges passiert. Damals haben wir euch eine erste Vorstellung davon gegeben, wie das Gebäude einmal aussehen könnte. Heute können wir sagen: Wir sind einen großen Schritt weiter!

Die Architektenpläne sind fertig und die Baugenehmigung liegt vor. Damit sind wichtige Voraussetzungen geschaffen, um Anfang Januar 2027 mit dem Bau zu beginnen.

Bei der genaueren Kalkulation hat sich das ursprünglich geplante Budget von 60.000 auf 65.000 CHF / € erhöht. Grund dafür sind die Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben für die Anstellung der Bauarbeiter sowie die Mehrkosten für ordnungsgemäße Rechnungen und Abgaben bei den Materialkäufen. Uns ist wichtig, das Projekt transparent und rechtlich sauber umzusetzen.

**Bereits 40 % finanziert!**
Es gibt erfreuliche Nachrichten: 26.000 CHF / € sind bereits zusammengekommen! Darin enthalten sind auch die bisher eingegangen Beiträge unseres Partners HiP (Helfen in Partnerschaft). Damit sind rund 40 % der benötigten Summe finanziert. Weitere 39.000 CHF / € fehlen noch.

## Spendenbarometer
Kindergarten-Neubau



**40 %**

| 26.000 CHF / € | 39.000 CHF / € | 65.000 CHF / € |
|---|---|---|
| bereits erreicht | fehlen noch | Gesamtziel |

Wir hoffen, dass die Weihnachtszeit noch einmal viele Menschen bewegt, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Eine christliche Gemeinde hat uns bereits eine Weihnachtsspende zugesagt. Zudem wurden zwei weitere Anträge an Stiftungen gestellt. Das ermutigt uns sehr!



**Die ersten Vorbereitungen laufen**
Im Vertrauen darauf, dass das Projekt zustande kommt, haben wir bereits mit den Vorbereitungen vor Ort begonnen. Zwei große Bäume müssen dem neuen Gebäude weichen, an anderer Stelle werden dafür neue Bäume gepflanzt.

Außerdem haben wir bereits 40.000 gebrannte Ziegelsteine reserviert. In Madagaskar werden diese hauptsächlich während der trockenen Wintermonate hergestellt. In der Regenzeit werden die Straßen vielerorts so schlecht, dass der Transport schwierig oder unmöglich wird. Auch die Preise steigen dann deutlich.

Durch die frühzeitige Bestellung sparen wir rund 30 % der Kosten. Ein Ziegelstein kostet derzeit etwa 3 Rappen, der Transport einen weiteren Rappen. Eine gute Gelegenheit also, jetzt schon Material zu besorgen!

**Baustart im Januar 2027**



Unser Ziel ist es, die noch fehlenden Spenden bis zum Jahresende zusammenzubekommen, damit wir wie geplant **Anfang Januar** starten können.

Bitte betet mit uns, dass die Finanzierung rechtzeitig zustande kommt und auch das Wetter mitspielt. Wir sind dankbar für alle, die dieses Projekt bereits unterstützen und gemeinsam mit uns in die Zukunft der Kinder investieren!

# *Nehemia Madagasikara - ein Jahr des Umbruchs und der Neuausrichtung*

Das vergangene Jahr war für Nehemia Madagasikara von vielen Veränderungen geprägt. Der Wechsel von der bisherigen Direktorin Saholy zu Bango fiel in eine Zeit politischer Veränderungen in Madagaskar und brachte auch innerhalb des Teams einiges in Bewegung.

Die neue Übergangsregierung stellt auch kleinere Vereine wie Nehemia vor deutlich höhere Anforderungen an Verwaltung und Buchführung. Um die eigenen Strukturen zu überprüfen und den anstehenden Vorstandswechsel - auch im Hinblick auf den Wegzug von Patrick und Olivia Keller in die Schweiz - vorzubereiten, haben wir freiwillig ein externes Audit durchführen lassen.

**Neue Anforderungen – große Herausforderungen**

Die verschärften staatlichen Vorgaben bedeuten für alle Arbeitsbereiche einen erheblichen Mehraufwand. So können beispielsweise viele Händler keine offiziellen Rechnungen ausstellen. Nähmaterial, Kindergartenbedarf und Lebensmittel müssen deshalb teilweise bei deutlich teureren Anbietern eingekauft werden.

Auch die Umstellung auf eine staatliche Sozialversicherung und die Erneuerung verschiedener Vereinsdokumente machten eine außerordentliche Vereinsversammlung und die Wahl eines **neuen Vorstands** notwendig.



*Administration und Papierarbeit nehmen mehr Zeit in Anspruch, als uns lieb ist. Im Bild: Patricia (Kassierin), Bango (Direktorin) und Santatra (neue Buchhalterin).*

Dabei kam es auch zu personellen Veränderungen: Rita hatte schon seit Jahren als Bindeglied zur Schweiz beratend mitgewirkt, ohne offiziell im Vorstand zu sein. Zaka, der bisherige Präsident, wurde aufgrund seines Wohnsitzes im Ausland vom Ministerium nicht mehr als Vorstandsmitglied zugelassen. Er wird deshalb künftig als Ehrenpräsident geführt. Seine Erfahrung und Einschätzung bleiben für Nehemia weiterhin wertvoll.

Wir sind dankbar, dass Bango und Zaka erfahrene Persönlichkeiten aus dem christlichen Umfeld für den neuen Vorstand gewinnen konnten.

Die erneuerten Vereinsdokumente liegen inzwischen beim Ministerium und entsprechen den geforderten Vorgaben. Der Veränderungsprozess ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Wir sind deshalb weiterhin dankbar für eure Gebete.

**Das Audit zeigt Entwicklungspotenzial auf**
Das inzwischen durchgeführte Audit hat verschiedene Schwachstellen und Bereiche aufgezeigt, in denen Nehemia weiterentwickelt werden kann. Dazu gehören insbesondere eine klarere langfristige Ausrichtung, verbindliche Strukturen und Zuständigkeiten sowie eine bessere Abstimmung der verschiedenen Arbeitsbereiche.



*Bei ihrem Besuch in Madagaskar im Oktober trafen Rita und Zaka einige Mitglieder von Nehemia.*

Dass Bango ursprünglich Rechtswissenschaften studiert hat, ist dabei ein großer Vorteil. Sie bringt wichtige Voraussetzungen mit, um diese Prozesse voranzutreiben und Nehemia langfristig auf ein stabiles Fundament zu stellen.

## Von der Ausbildung zur sicheren Arbeit

Jonah ist 22 Jahre alt und kam aus einer ländlichen Gegend nach Antananarivo, um sich und seiner Familie eine bessere Zukunft aufzubauen.



Zunächst arbeitete er auf dem Markt in Anosibe, wo er Waren transportierte und be- und entlud. Mit nur 100.000 Ariary Monatslohn reichte das Geld kaum zum Leben. Ohne Berufserfahrung hatte er wenig Chancen auf eine bessere Arbeit. Bei Nehemia absolvierte er deshalb eine dreimonatige Ausbildung an industriellen Nähmaschinen. Schon bald fand er eine feste Anstellung als Maschinenführer in einer Textilfabrik. Heute verdient er monatlich 450.000 Ariary und kann damit sich und seine Familie versorgen.
Auch seine Frau Malala absolvierte anschliessend die gleiche Ausbildung und arbeitet heute ebenfalls als Maschinenführerin. Gemeinsam haben die beiden eine neue berufliche Perspektive und deutlich mehr Sicherheit gewonnen.

Nach schwierigen Zeiten in der Textilbranche ist das für beide ein grosser Grund zur Freude. Sie sind dankbar für die Ausbildung und wünschen sich, dass noch viele junge Menschen ohne Berufserfahrung diese Chance erhalten.

# Unser Auftrag bleibt

Auch wenn sich bei Nehemia vieles verändert, bleibt unsere Vision dieselbe: amilien heilen und wiederherstellen, indem wir die Liebe von Jesus praktisch leben und seine Hoffnung weitergeben. Dafür möchten wir unsere Arbeit auf ein stabiles, transparentes Fundament stellen. Gerade jetzt sind wir dankbar, wenn ihr uns weiterhin begleitet – im Gebet und durch eure Spenden. Besonders in der Weihnachtszeit hilft eure Unterstützung für den allgemeinen Haushalt, unsere laufenden Arbeitsbereiche und die Menschen dahinter zuverlässig zu tragen.
**Danke, dass ihr Teil dieser Arbeit seid!**

*Wir wünschen euch eine gesegnete Weihnachtszeit!*
*Euer Nehemia Team*

### Spenden:
Nehemia Suisy
BC-Nr. 81488
IBAN CH29 8080 8005 7115 2981 7
SWIFT: RAIFCH22

### Kontakte:
Zaka & Rita Raharijaona
077 508 74 82 (+ WhatsApp)
ritamada20@gmail.com

Markus & Katrin Lohner
071 912 23 70
markus.lohner@bluewin.ch

www.nehemia.mg